

Skifahren ohne Schnee auf der Waid – 50 Meter lange Borstenpiste verlegt

Ab Samstag 2. Oktober 1964 konnten Zürcher Skifreunde ihrem Sport inmitten grüner Wiesen huldigen. Das Warenhaus Jelmoli hatte eine künstliche Skipiste direkt unter dem Restaurant Waid errichten lassen. Der Start befand sich beim Parkplatz, dann führte die Piste 50 Meter den Abhang hinunter, um in einem leicht nach links gezogenen Ausläuf zu enden.



Die NZZ schrieb am Montag 5. Oktober 1964

“Die Unterlage bilden in einem rhombischen Gitter gelegte Nylonbürsten der Firma Walther, die direkt auf die Wiese montiert sind. Der Höhenunterschied von ungefähr 15 Metern erlaubt recht schnelle Fahrten. Allerdings muss der Fahrer die Schwungtechnik einigermaßen beherrschen, sonst landet er plötzlich neben der 10 Meter breiten Piste auf gewöhnlichem Gras und sieht seine Fahrt abrupt gebremst.

Nach unten ist die Piste mit Strohballen abgesichert. Der Fahrer braucht an den Start nur die Schübe selber mitzubringen; die Skis werden ihm zur Verfügung gestellt. Für einen Franken können dann Erwachsene drei-, Kinder viermal den Abhang hinuntersausen. Die ersten Fahrer äusserten sich

befriedigt über die Qualität der Unterlage. Man fährt auf ihr wie auf hartem, gestampftem Schnee. Stürze sind zwar nicht eben angenehm, aber ungefährlich.

Schon am Samstag nachmittag tummelten sich ein gutes Dutzend Skihasen und -häschen auf den langen Brettern, während die Zahl der Schaulustigen die der Fahrer bei weitem übertraf. Damit dürfte auch der Werbezweck, den .Jelmoli mit dieser originellen Methode anstrebt, erfüllt werden. Während der Herbstferien plant man Skikurse für Kinder. Die Piste soll bis zum 25. Oktober stehenbleiben."

Das Schweizer Fernsehen berichtete damals in der Sendung Antenne:

Künstliche Skipiste auf der Waid in Zürich [«Antenne» vom 9. Oktober 1964]



Die Skianlage war täglich von 14 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Mitgebracht werden mussten nur Skischue. Ski und Stöcke wurden zur Verfügung gestellt.



Die Skipiste wurde im folgenden Jahr vergrössert. Sogar ein Skilift war in Betrieb. An den Samstagen und Sonntagen fanden Nachmittags für Erwachsene Skikurse und an Mittwochnachmittagen für Kinder Skischule statt. Veranstalter dieses Trockentrainings war wiederum Jelmoli.